

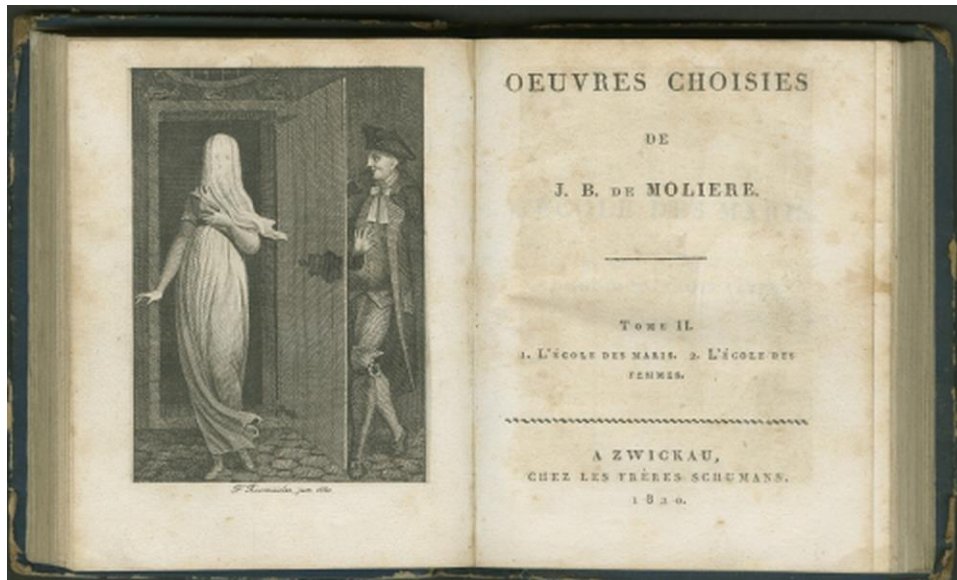
- 1 August Schumann, *Jakob und die schöne Rahel*. Gera: Rothe 1795
Vor seiner Verlegerstätigkeit betätigte sich August Schumann als Dichter.
- 2 Münz-Waage aus dem Besitz von August Schumann
In einer Zeit regional stark variierender Währungen ermöglichten Münzwaagen dem Händler die Konversion.
- 3 Siegelabdrücke der Buchhandlung August Schumanns
- 4 [August Schumann], *Geschichte der Feldzüge Napoleons gegen Preußen und Rußland in den Jahren 1806 und 1807 oder Gemälde des vierten Koalitionskriegs*. Bd. I. Zwickau/Leipzig 1809
Wahrscheinlich aus Angst vor der Zensur erschien das Buch anonym und lediglich als „Kommissionsware“.
- 5 Carl Richter, *Biographie von August Schumann*. Zwickau 1826
Auf S. 49 berichtet der Biograph, wie sich Augusts Bruder Friedrich, mit dem August Schumann Verlag und Buchhandlung 1807 gemeinsam begründet hatte, 1810 aus dem Geschäft zurückzog.
- 6 David Bertolotti, *Erzählungen, Gemälde und vermischte Aufsätze*. Bd. 1. Ronneburg 1824
Hinter der Verlagsbezeichnung „Ronneburg ... im literarischen Comptoir“ verbirgt sich Robert Schumanns Onkel Friedrich Schumann.
- 7 *Der Erzgebirgische Bote. Ein historisch-politisches Wochenblatt für Leser aus allen Ständen des Inn- und Auslandes* IV/1811
Mit Titelkupfer „Ansicht von Zwickau“
- 8 *Galerie ausgezeichneter Fürsten, Heerführer und Staatsmänner unserer Zeit*. Mit 24 Abbildungen. Zwickau 1814
Unter den Gehuldigten im ersten Teil der Portraitserie sind Metternich, Wellington und Alexander I., Kaiser von Russland.
- 9 *Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten. Erste Suite/Zweite Suite*. Zwickau/Leipzig 1819 und *Biographisches Inhalts-Verzeichniß zur 1. bis 4. Suite*
- 10 Robert Schumann, *Materialien* [zu einer Autobiographie] (Sommer 1829)
Unter 1827 findet sich als drittletzter Absatz der Eintrag „Bildnisse berühmter Menschen. Biographien“, der sich wahrscheinlich auf Schumanns Mitarbeit bei der Abfassung dieser Texte bezieht.
- 11 *Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten. Dreißigste Suite*. Zwickau/Leipzig 1828
Dass Robert Schumann an der Abfassung dieser Biographien beteiligt gewesen sein dürfte, zeigt sich vor allem am biographischen Eintrag für sein Idol Ignaz Moscheles (Nr. 354) – der umfangreichsten und kompetentesten Musikerbiographie der ganzen 420-teiligen Sammlung.
- 12 Portraitstich August Schumann von Friedrich Fleischmann (1826) nach einem Gemälde von Gläser (1810)
- 13 16 Portrait-Stiche aus der Serie *Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten*
- 14 *Etui-Bibliothek der deutschen Klassiker* Bd. 1-100
Jeweils fünf Einzelbände sind zu einem Sammelband zusammengebunden.

- [15] Druckbogen zur *Etui-Bibliothek* Bd. 36: *Die Minnesänger* (Zwickau 1817)
Im Zuge gerichtlicher Auseinandersetzungen um August Schumanns *Etui-Bibliothek* gab es Beschlagnahmungen, aus denen diese ungebundenen und ungefalteten Druckbogen stammen dürften.
- [16] *Etui-Bibliothek der deutschen Klassiker* No. 35 (Friedrich Schiller, *Kabale und Liebe*) und No. 36 (*Die Minnesänger*). Zwickau 1817
Aufgeschlagen eine „Nachricht“, die die zunächst auf 80 Bände konzipierte *Etui-Bibliothek* in ihrer Konzeption beschreibt.
- [17] *Etui-Bibliothek der deutschen Klassiker* No. 45 und No. 46 (Wilhelm Heinse, *Ardhingello*). Heilbronn 1819.
Exemplar aus dem Besitz von Robert Schumanns Schulfreund Emil Herzog, das am Ende ein Verzeichnis der bis dahin erschienenen ersten 48 Bände der Reihe enthält.
- [18] *Etui-Bibliothek der Deutschen Classiker* No. 44 (I. G. Jacobis Dichtungen).
Ronneburg 1820
Nach Gerichtsprozessen darf August Schumann seinen Verlagsnamen nicht mehr auf die Titelblätter setzen. Ein Band erscheint auch im Ronneburger Verlag seines Bruders Friedrich.
- [19] *Deutsche Anthologie*, hg. von Friedrich Rassmann: Bd. 14: *Liskov, Satiren*.
Zwickau 1824
Mit koloriertem Stich als Frontispiz.
- [20] Neun Bände der *Deutschen Anthologie*, hg. von Friedrich Rassmann.
Zwickau 1821ff. in originaler Broschur
- [21] *Deutsche Anthologie*, hg. von Friedrich Rassmann: Bd. 10: Auszüge aus
Martin Luther, Johann Fischart und Burkard Waldis. Zwickau 1823
Aufgeschlagen eine Nachricht, in der die Konzeption der Reihe in fünf Perioden gegliedert und beschrieben wird.
- [22] *Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker* Bd. 23: *Byron's Poesien* 9.
Band: *Ritter Harold's Pilgerfahrt*. Übersetzung August Schumann. Zwickau 1822
- [23] August Schumann, Brief an seinen Freund Wilhelm von Kurrer in Augsburg,
Zwickau 29. Juni 1822
Mit Erwähnung seiner Übersetzung von Byrons *Ritter Harold*: „Deine gütige Aufnahme meines Harold veranlaßt mich, dir auch die Fortsetzung hier zu senden, so wie die zweite Hälfte meines Fortsetzers. Mir selbst gebricht es an Zeit, die Uebersetzung so schnell zu vollenden, als die Zustände es erfordern, darum war mir willkommen, daß ich bei einem Andern in demselben Silbenmaaße den 3-4 Gesang schon fertig fand. Sollte aber einmal eine zweite Auflage nöthig sein, so ists möglich, daß ich die Übersetzung ganz vollende.“
- [24] *Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker*. 9 Bände aus der Reihe *Lord Byron's Poesien* in zeitgenössischem Einband.
- [25] Robert Schumann, *Myrthen. Liederkreis von Göthe, Rückert, Byron, Th. Moore, Heine, Burns & J. Mosen*. Opus 25. Leipzig 1840
Aufgeschlagen: No. 16. *Räthsel von Lord Byron*
Robert Schumann entnahm das Gedicht dem 27. Band der Reihe *Lord Byron's Poesien*, der 1827 im Zwickauer Verlag erschienen war. Eigentlicher Urheber ist nicht Byron, sondern Catherine Fanshawe.

- [26] *Lord Byron's Poesien*. Bd. 1, 25 und 27. Zwickau 1821/1827
Aufgeschlagen: „Räthsel“ in der Übersetzung von Karl Ludwig Kannegiesser
- [27] *Walter Scott's sämtliche Romane. Kenilworth*. Leipzig 1841
Nach dem Tod seiner Brüder Julius und Eduard hatte Robert Schumann den Verlag mit seiner ausländischen Taschenbibliothek an Metzler in Stuttgart verkauft.
- [28] *Anzeige der bereits erschienenen Bändchen der Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker* [Zwickau 1826]
- [29] Vittorio Alfieri, *Trauerspiele*. Bd. 1 bis 8 (in vier Bänden in zeitgenössischem Einband). Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker Bd. 110-155. Zwickau 1824-1826
- [30] Brief von Eduard Schumann an den Zwickauer Konrektor Köhler, Zwickau 15. November 1838
Für die Schulbibliothek des Zwickauer Gymnasiums übersendet Robert Schumanns Bruder 128 Bände aus der Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker (darunter Alfieri, Moore und Scott) als Geschenk.
- [31] Verlagsanzeige für die *Biblioteca portatile die Classici Italiani* und 8 Bände in zeitgenössischem marmoriertem Einband. Zwickau: Fratelli Schumann 1818-1821
Aufgeschlagen Petrarca's Sonett XXV.
- [32] Robert Schumann, Übersetzung des Sonett XXV von Francesco Petrarca (Heidelberg 1830)
Schumann entnahm das Gedicht dem ersten Band der im Verlag Gebrüder Schumann erschienenen italienischsprachigen Klassikerausgabe.
- [33] Jean-Baptiste Molière, *Oeuvres Choiesies, Tome I/II*. Zwickau: Frères Schumann 1820
- [34] William Shakespeare, *Dramatic Works*. Leipzig: Brothers Schumann [ca. 1843]
Aufgeschlagen: *Julius Caesar*.
- [35] Anonyme Portrait Miniatur von Carl Schumann
Schumanns Bruder Carl unterhielt einen eigenen Verlag samt Buchdruckerei in Schneeberg.
- [36] *Musik-Text zur Glocke von Schiller, in Musik gesetzt von Andreas Romberg*. Schneeberg 1835.
Zur Zwickauer Aufführung der damals populären Chorkomposition wurde das Textheft im Verlag von Robert Schumanns Bruder Carl gedruckt.
- [37] Robert Schumann, Autographen Stammbaumentwurf (1824)
Unten in der Mitte sein Großvater Gottlob (Pfarrer), davon abgehend schräg rechts Vater August (Buchhändler in Zwickau) und schräg links der Onkel Friedrich, Mitbegründer des Verlags Gebrüder Schumann. Ganz rechts Robert Schumann und seine Geschwister Emilie, Eduard, Carl und Julius.

ROBERT-SCHUMANN-HAUS ZWICKAU

MUSEUM – KONZERTSAAL – FORSCHUNGSZENTRUM



Aus literarischem Hause. Der Buchverlag Gebrüder Schumann

SONDERAUSSTELLUNG

1. Januar bis 21. März 2010

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di bis Fr: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa/So: 13.00 bis 17.00 Uhr

 Sparkasse Zwickau


ROBERT-SCHUMANN-HAUS
ZWICKAU